bäriswiler

Informationsblatt der Einwohnergemeinde Bäriswil

Nr. 164 | 15. November 2017

Eckdaten für Beiträge und Inserate

Gelieferte Beiträge und Inserate

Damit wir im Bäriswiler eine hohe Datenqualität und einen termingerechten Versand gewährleisten können, bitten wir Sie, Ihre Beiträge und Inserate wie folgt einzureichen:

Artikel, welche am Computer erstellt worden sind:

Bitte liefern Sie uns Daten wie folgt:

– Diskette oder CD an die Gemeindeverwaltung

– per Mail an c.amacher@baeriswil.ch

Bitte Fotos nicht in ein Word-Dokument einfügen. Vermerken Sie, wo Sie das Foto platziert haben möchten und liefern Sie uns die Fotos separat per Mail oder auf einem Datenträger.

Handgeschriebene Artikel und Vorlagen, welche nicht auf dem Computer erstellt worden sind:
Bitte liefern Sie uns eine saubere Vorlage auf Papier, wenn möglich nur schwarz-weiss.

Inserate

Bitte liefern Sie die Dateien, wenn möglich als QuarkXPress-, Illustrator-, CorelDraw-, InDesign-, Word- oder Pdf-Datei auf einem Datenträger (Diskette, Zip oder CD) oder per Mail mit der Angabe der gewünschten Grösse. Bilder, Logos oder Illustrationen nach Möglichkeit als Tif- oder Eps-Datei mitliefern.

Bilder bzw. Fotos

Papiervorlage:
Fotos schwarz/weiss oder farbig.
Eine gute Qualität ist wichtig!

Digital:
Bitte liefern Sie digitale Fotos mit guter Auflösung, wenn möglich als JPG-, Tif- oder Eps-Datei.

Vom Internet heruntergeladene Bilder haben meistens eine niedrige Auflösung von 72 dpi und sind daher nicht zum Druck geeignet.

Redaktionsstatut

1. Das Mitteilungsblatt «bäriswiler» steht ausschliesslich Behörden, Vereinen, Organisationen, Firmen und Personen (ausser gebührenpflichtige Inserate), die in der Gemeinde Bäriswil niedergelassen sind, zur Verfügung. Es werden nur Beiträge veröffentlicht, die einen Bezug zu unserer Region haben und im allgemeinen Interesse sind.

2. Zur Annahme von Beiträgen und Inseraten besteht seitens der Redaktion keine Verpflichtung. Insbesondere müssen Kürzungen und Rückstellungen von Artikeln vorbehalten bleiben.

3. Es werden nur mit vollem Namen unterzeichnete Artikel angenommen. Für deren Inhalt übernimmt der Unterzeichner die Verantwortung. Berichte mit anstössigem oder ehrverletzendem Inhalt werden nicht publiziert.

4. Artikel von Firmen mit kommerziellen Werbeaussagen sind kostenpflichtig gemäss Inserationspreisen.

5. Die gültigen Inserationspreise werden im «bäriswiler» veröffentlicht.

6. Redaktions- und Inseratenschluss sind verbindlich. Später eintreffende Texte müssen für die jeweilige Nummer nicht mehr berücksichtigt werden.

Der «bäriswiler» wird im Auftrag des Gemeinderates herausgegeben. Die Redaktion wird von Christin Amacher ausgeführt.

Die Redaktion nimmt die Beiträge entgegen und steht bei Fragen und Anregungen gerne zur Verfügung:
Gemeindeverwaltung, Christin Amacher
Hubelweg 10, 3323 Bäriswil
c.amacher@baeriswil.ch oder info@baeriswil.ch

Inhalt

Nr. 164 vom 15. November 2017

Vorwort 3

Gemeindebehörden

Gemeindeversammlung 4–9
Aus dem Gemeinderat 9–11
Geburtstage 11
Ärztlicher Notfalldienst 13
Baukommission 13
Kulturkommission 13–15
AHV-Zweigstelle 16
Bäriswiler Märit 17

Schulen

Schulen Grauholz 18–19

Vereine

Familienverein 20–21
Feldschützen 21–23
Hornussergesellschaft 24
Gemeinnütziger Frauenverein 24–25
Landfrauenverein Hindelbank 25
Samariterverein Hindelbank 25

Allerlei

Musikschule Moosseedorf 27
Kirchgemeinde Hindelbank 29–31

Impressum

Herausgeber und Redaktion: Gemeinderat Bäriswil

Ressortchefin: Elisabeth Allemann Theilkäs

Annahme Inserate/Berichte: Gemeindeverwaltung Bäriswil
Hubelweg 10
3323 Bäriswil
c.amacher@baeriswil.ch
Tel. 031 850 33 51
Fax 031 850 33 59

Gestaltung/Layout: Sandra Frischknecht

Druck: Druckerei Zürcher AG
Hausmattweg 8
3323 Bäriswil

Titelbild: Bermoos
Foto: Tobias Gerber
www.fotoboutique.ch

Auflage: 530 Ex.

Redaktionsschluss nächste Ausgabe: 20. Februar 2018

Die Beiträge widerspiegeln die Meinungen der Autoren und entsprechen nicht notwendigerweise den Auffassungen des Gemeinderats Bäriswil.
Die Redaktion behält sich vor, Texte zu kürzen, Titel abzuändern und Bilder wegzulassen.

Kaminfegergeschäft Buchsifeger GmbH

Grubenstr. 7a, 3322 Schönbühl
Tel. 031 869 42 55, Fax 031 869 42 66

www.buchsifeger.ch
info@buchsifeger.ch

– Kaminfegerarbeiten – Brandschutz
– Feuerungskontrolle – Energieberatung

ISO 9001

Zum Glück gibt's den Kaminfeger

Malergeschäft Walther

Stefan Walther
Hubelweg 22
3323 Bäriswil
Tel. 031 859 00 22
Natel 079 202 48 30

Freiburghaus Lukas
Baugeschäft Bäriswil
079 321 76 00

– Renovationen
– Leitungsbau
– Vorplätze
– Gartenarbeiten
– Sanierungen
– Anbauten
– Maurerarbeiten
– Betonarbeiten

Ich empfehle mich für die Beratung und Ausführung aller Baumeisterarbeiten im und ums Haus

KEEL & MEYER
TREUHAND UND REVISION

Dorfstrasse 30, 3324 Hindelbank
Tel. 034 411 22 51, www.keelundmeyer.ch

Von Dialog, Fokus und Käse

Ein uralter Zwist und Drang nach politischer Veränderung gipfelte diesen Herbst in einem neuen Höhepunkt. Ein Ereignis, welches unseren letzten Familienurlaub Ende September mit einer Brise politischem Touch würzte. Ausgelöst wurde dieses Beispiel «versuchter Umgehung von verfassungsrechtlichen Prozessen» durch zwei Persönlichkeiten, versehen mit einer grossen Portion Führungskompetenz, um die (vermeintlichen) Massen für ihre Zwecke zu mobilisieren.

Um weder Königen, noch Ministerpräsidenten und Menschen mit Drang nach Unabhängigkeit, nahezutreten, sei das Land und die Region hier nicht namentlich erwähnt.

Die Beweggründe beider Parteien mögen durchaus verständlich sein. Jedoch ist der eingeschlagene Weg offensichtlich nicht ideal, denn eine Lösung wird vermutlich auch in vielen Jahren noch nicht gefunden sein.

Die Kombination aus einer kürzlich gelesenen Fabel von Mäusen, Zwergen, gegessenem Käsevorrat, unumgänglicher Veränderung und den oben erwähnten Geschehnissen, hat mich dazu inspiriert, mir die Schweiz in diese Situation hineinzudenken.

In dieser Fabel von Spencer Johnson ging es darum, den Umgang, den wir Menschen in der Regel mit Veränderungen pflegen, zu beschreiben. Zwei Mäuse und zwei Zwerge waren in einem Labyrinth eingesperrt. Beide Paare haben ihren gesamten Käsevorrat verspeist und waren gezwungen, sich der neuen Situation zu stellen. Während die Mäuse sich ohne nachzudenken auf die Suche nach neuem Käse machten und immer wieder neue Vorräte fanden, trauerten die beiden Zwerge dem nicht mehr vorhandenen Käse nach, ehe sich einer der beiden auf die Suche nach neuem Käse wagte – und diesen schliesslich auch fand.

Kein anderes Land kennt eine solche Herrschaftsform wie die Schweiz. Wir sind auf dem ganzen Planeten das einzige Volk, welches seine Heimat direkt mitgestalten darf. Nur die Schweiz ist so breit abgestützt. Wenn es ein Land der unbegrenzten Möglichkeiten gibt, so ist dies mit Sicherheit die Schweiz! Zugegeben: Faktoren wie persönliche Position und Status haben Einfluss auf den für eine Mitbestimmung nötigen Kraftaufwand.

Doch leider macht sich auch hierzulande der Fokusverlust breit. Anstatt sich um die Sache zu kümmern, zielt man auf Gruppen und Personen. Während diese Kräfte ihren Energiehaushalt einsetzen, um Macht zu erhalten und zu konservieren, fehlt die Energie, sich den eigentlichen Problemen zu stellen.

Zweifelsohne werden auch in Zukunft immer wieder Herausforderungen und allenfalls das eine oder andere ernste Problem auf die Schweiz, die Kantone und auch Bäriswil zukommen, denen wir uns stellen müssen! Im Gegensatz zu anderen Ländern dürfen wir jedoch auf eine gute Ausbildung und finanzielle Mittel zählen. Doch im Vergleich zu anderen Staaten wird unser wichtigster Vorteil die kleine Distanz zwischen Politik und Volk sein. Selbst wenn es nicht offensichtlich scheint, aber in der direkten Demokratie und im Milizsystem ist das Volk die Politik und die Politik das Volk! Während sich gewisse «Kreise» um Macht und Einfluss streiten, schlage ich vor, dass wir offen und kreativ auf die kommenden Herausforderungen zugehen! Wagen wir es im Dialog sachbezogene Lösungswege und mutige oder gar dumme Ideen zu «spinnen». Machen wir uns – wie die Mäuse aus der erwähnten Kurzgeschichte – auf die Suche nach neuem Käse und scheuen uns weder vor Veränderungen, noch trauern wir alten Zeiten hinterher, sondern sehen darin Chancen und Entwicklung für unser Land!

In diesem Sinne freue ich mich auf neuen Käse!

Roger Sauter
Mitglied des Gemeinderates

Referenz: «Die Mäusestrategie für Manager»
(Who moved my Cheese?), Spencer Johnson,
ISBN 978-3-7205-2122-2

Gemeindeversammlung

Versammlung der Einwohnergemeinde Bäriswil

Montag, 4. Dezember 2017, um 20.00 Uhr, Universalraum, Schulhaus Bäriswil

Traktanden

1. Personalreglement, Änderung
2. Budget und Steueranlagen 2018, Beschluss
3. Umsetzung Tempo-30, Beschluss
4. Verschiedenes

Die Unterlagen zu Traktandum Nr. 1 liegen 30 Tage vor der Gemeindeversammlung bei der Gemeindeverwaltung öffentlich auf. Das Budget kann ab sofort bei der Gemeindeverwaltung Bäriswil eingesehen oder bezogen werden.

Rechtsmittelbelehrung
Gemeindebeschwerden wegen Missachtung der Verfahrensvorschriften sowie gegen Beschlüsse der Gemeindeversammlung sind innert 30 Tagen schriftlich und begründet an das Regierungsstatthalteramt Bern-Mittelland zu richten. Die Frist beginnt am Tag nach der Versammlung zu laufen. Verfahrensfehler sind noch an der Gemeindeversammlung zu rügen. Wer rechtzeitige Rüge pflichtwidrig unterlässt, kann gefasste Beschlüsse nachträglich nicht mehr anfechten.

Zu dieser Versammlung sind alle in Gemeindeangelegenheiten stimmberechtigten Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger freundlich eingeladen.

1. Personalreglement, Änderung

Am 9. November 2016 hat der Regierungsrat eine Revision der Personalverordnung per 1. Januar 2017 verabschiedet. Im Zentrum dieser Revision steht die Einführung eines degressiven Gehaltsaufstiegs beim Kantonspersonal. Die Überführung des Kantonspersonals in den degressiven Gehaltsaufstieg ist per 1. Juli 2017 erfolgt. Der Gemeinderat hat beschlossen, den degressiven Gehaltsaufstieg per 1. Januar 2018 auch für das Gemeindepersonal einzuführen.

Ziel des degressiven Gehaltaufstiegs ist es, dass in den ersten Berufsjahren der Gehaltsaufstieg steiler und später im Laufe der Karriere flacher ausfällt. Nicht zuletzt bei den jüngeren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bietet der anfänglich beschleunigte Gehaltsaufstieg eine attraktive berufliche Perspektive. Dass das Gehalt in den ersten Berufsjahren stärker ansteigt, ist auch im Hinblick auf die Äufnung des Pensionskassenguthabens sinnvoll. Eine degressive Lohnentwicklung ist auch auf dem Arbeitsmarkt üblich.

Überführung in das neue Gehaltssystem
Würden alle Mitarbeitenden unter Beibehaltung der bisherigen Einstufung in die neue Gehaltstabelle überführt, d. h. etwa von der heutigen Gehaltsstufe 60 in die neue Gehaltsstufe 60 (sogenannte «Stufenüberführung»), hätte dies sehr hohe Kosten zur Folge, welche nicht finanziert werden können. Aus diesem Grund wird der Wechsel in das neue System mittels einer sogenannten «Frankenüberführung» vollzogen. Dabei werden die Löhne der Mitarbeitenden auf die frankenmässig gleiche oder nächsthöhere Stufe der neuen Gehaltstabelle überführt, was bei praktisch allen

Artikel/Abs.	bisher	neu
Art. 5 Abs. 2 Lohnsystem	Jede Gehaltsklasse setzt sich aus dem Grundgehalt von 100% und 80 Gehaltsstufen von je 0,75% sowie 12 Anlaufstufen zusammen.	Für jede Gehaltsklasse bestehen ein Grundgehalt von 100 Prozent und 80 Gehaltsstufen. Innerhalb der Gehaltsklasse ist die Gehaltsentwicklung bezogen auf das Grundgehalt wie folgt abgestuft: a) 20 Gehaltsstufen von je 1,0 Prozent b) 40 Gehaltsstufen von je 0,75 Prozent c) 20 Gehaltsstufen von je 0,5 Prozent Dem Grundgehalt sind 6 Einstiegsstufen von je 1,5 Prozent des Grundgehalts vorangestellt.

Mitarbeitenden zu einer Reduktion der Gehaltsstufen, gleichzeitig aber zu einer geringen Lohnerhöhung führt.

Die Einführung des degressiven Gehaltsaufstiegs hat die Anpassung des Personalreglements zur Folge.

Antrag an die Gemeindeversammlung:
Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, die Änderung von Art. 5 des Personalreglements per 1.1.2018 zu genehmigen.

2. Budget und Steueranlagen 2018, Beschluss

Einleitung
Der Gemeinderat unterbreitet der Gemeindeversammlung das Budget der Erfolgsrechnung für das Jahr 2018 zur Genehmigung. Es wurde nach den Grundsätzen des Vollständigkeits- und Bruttoprinzips erstellt. Es enthält somit alle im jetzigen Zeitpunkt absehbaren Ausgaben und Einnahmen und berücksichtigt die finanziellen Möglichkeiten unserer Gemeinde.

Gestützt auf die Eingaben der Kommissionen und der Ressortchefs erstellte die Gemeindeverwalterin einen ersten Budgetentwurf. Der Gemeinderat hat alle Eingaben sorgfältig geprüft und wo nötig Korrekturen vorgenommen. An seiner Sitzung vom 16. Oktober 2017 hat der Gemeinderat beschlossen, das überarbeitete Budget der Gemeindeversammlung zur Genehmigung vorzulegen. Nachstehend geben wir Ihnen einige Erläuterungen und eine Zusammenfassung des Budgets 2018 zur Kenntnis. Falls Sie sich ausführlicher mit den Budgetzahlen befassen wollen, steht Ihnen ein detailliertes Budget zur Verfügung; dieses kann bei der Gemeindeverwaltung, Hubelweg 10, Tel. 031 850 33 50, auf der Homepage www.baeriswil.ch oder per E-Mail an info@baeriswil.ch kostenlos bezogen werden.

Das Wichtigste in Kürze
Der Gemeinderat präsentiert ein Budget, welches mit gleich bleibender Steueranlage von 1.54 Einheiten rechnet. Das Budget des allgemeinen Haushalts für das Jahr 2018 schliesst bei einem Aufwand von CHF 3‘277‘030 und einem Ertrag von CHF 3‘139‘890 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 137‘140 ab. Hauptgründe für das Budgetdefizit sind die Mehrbelastungen im Finanz- und Lastenausgleich (FILAG 2012) und die überdurchschnittliche Kostenentwicklung bei den Kantonsausgaben.

Erläuterungen zu den einzelnen Aufgabenbereichen

Allgemeine Verwaltung:
Der Nettoaufwand für die Allgemeine Verwaltung erhöht sich um CHF 6‘450.00 resp. 1.37%. Die Mehrkosten sind vor allem bedingt durch energietechnische Verbesserungen am Gemeindehaus.

Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung:
Der Nettoaufwand liegt um CHF 3‘240.00 resp. 6.69% über dem Vorjahreswert. Der Anstieg ist durch Kosten für die Einführung des ÖREB-Katasters begründet.

Bildung: Bei der Bildung liegt der Nettoaufwand um CHF 48‘980.00 resp. 5.92% unter dem Vorjahreswert. Die Senkung ist begründet durch den Wegfall der entstanden Mehrkosten der Schulreorganisation (Mehrkosten Kündigung Oberstufenschulvertrag). Durch die aktuelle Klassengestaltung ergeben sich beim Kindergarten (Lehrergehaltskosten) massive Mehrkosten. Die höheren Kosten bei den Schulliegenschaften sind weiter durch die planmässigen Abschreibungen begründet (Die Abschreibungen und damit der Beginn der Nutzungsdauer starten unter HRM2 im Zeitpunkt der Fertigstellung der Investition). Für den baulichen Unterhalt der Schulliegenschaft werden CHF 16‘900.00 benötigt.

Kultur, Sport und Freizeit, Kirche: Der Nettoaufwand liegt um CHF 11‘200.00 resp. 26.50% über dem Vorjahreswert. Die Mehrkosten fallen für den baulichen Unterhalt des Spielplatzes Obere Rütte (Ersatz Spielgeräte und Pflanzungen) an.

Gesundheit: Bei der Gesundheit liegt der Nettoaufwand wegen dem Wegfall der Schulzahnpflege und des Schulgesundheitsdienstes um CHF 4‘200.00 unter dem Vorjahreswert. Die Kosten sind neu im Budget der Schulen Grauholz enthalten.

Soziale Sicherheit: Der Nettoaufwand für die «Soziale Sicherheit» steigt erneut um CHF 25‘200.00 resp. 3.14%. Für den Sozialdienst Urtenen-Schönbühl wird der Budgetbetrag auf CHF 15‘000.00 angesetzt (Anteil der Gemeinde Bäriswil an die nicht lastenausgleichsberechtigten Kosten). Die Gemeindeanteile an den Lastenausgleichssystemen wurden entsprechend der Angaben des Kantons berücksichtigt (+ CHF 23‘200.00). Die verwendeten Zahlen bilden ein realistisches Szenario ab. Eine Überschreitung des Prognosewertes ist aber

in Anbetracht der Planungsunsicherheiten, insbesondere im Zusammenhang mit steigenden Flüchtlings- und Asylzahlen, möglich.

Verkehr und Nachrichtenübermittlung: Der Nettoaufwand des Verkehrs erhöht sich um CHF 3‘100.00 resp. 1.12%. Der Gemeindeanteil an den Lastenausgleich Öffentlicher Verkehr steigt im Vergleich zum Vorjahresbudget um CHF 10‘000.00. Die Kosten werden aufgrund folgender Sachverhalte weiter ansteigen:

a) Im Rahmen des vom Grossen Rat genehmigten Angebotsbeschlusses 2018–2021 sollen gezielte Verbesserungen am ÖV-Angebot vorgenommen werden.
b) Bei verschiedenen Transportunternehmen stehen grössere Rollmaterialbeschaffungen sowie Depot Neu- und Ausbauten an. Die Folgekosten aus diesen Beschaffungen und Investitionen führen zur höheren ÖV-Abgeltung.
c) Mit der Inangriffnahme der beiden Grossprojekte «Entflechtung Wylerfeld» und «Ausbau Bahnhof Bern» erhöhen sich ab 2018/2019 die Investitionsausgaben

Umweltschutz und Raumordnung: Die Spezialfinanzierungen Wasserversorgung, Abwasserentsorgung und Abfallentsorgung schliessen wie vorgeschrieben ausgeglichen ab. Auf den Wiederbeschaffungswerten werden beim Abwasser und Wasser 60% abgeschrieben. Die Wasser-, Abwasser- und Abfallgebühren bleiben unverändert.

Volkswirtschaft: Der Nettoertrag liegt aufgrund weniger Ausgaben im Bereich Elektrizität um CHF 3‘500.00 resp. 21.49% über dem Vorjahreswert.

Finanzen und Steuern: Gemäss Hochrechnungen werden die Einkommenssteuern natürlicher Personen im Rechnungsjahr 2017 ziemlich genau erreicht und die Vermögenssteuern um CHF 6‘000.00 besser ausfallen. Auf den bereinigten Budgetwerten wird bei den Einkommenssteuern für 2018 mit einem Zuwachs von 1.5% gerechnet. Die Vermögenssteuern steigen ebenfalls um 1.5%. Bei den Gewinnsteuern der juristischen Personen (JP) wird mit einem Ertrag von CHF 200.00 gerechnet. Bei den Gemeindesteuerteilungen NP und JP wird ein Nettoaufwand von CHF 77‘700.00 budgetiert. Sehr schwer budgetierbar sind die Grundstückgewinnsteuern und Sonderveranlagungen. Es wird deshalb der Mehrjahresdurchschnitt von CHF 15‘000.00 resp. CHF 60’000.00 eingesetzt. Aus dem Disparitätenabbau sowie aus dem «Zuschuss soziodemograhische Lasten» erhält Bäriswil einen Betrag von CHF 37‘700.00 resp. CHF 7’400.00.

Lastenausgleich neue Aufgabenteilung: Lastenverschiebungen aufgrund der neuen Aufgabenteilung zwischen Kanton und Gemeinden werden gegenseitig verrechnet. Für die Gemeinde Bäriswil wird ein Gemeindeanteil von CHF 192‘000.00 zur Zahlung fällig. Dieser liegt um CHF 1‘200.00 über dem Vorjahreswert.

Zusammenzug Erfolgsrechnung nach funktionaler Gliederung

		Budget 2018		Budget 2017		Rechnung 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	FUNKTIONALE GLIEDERUNG	**3‘857‘830.00**	**3‘857‘830.00**	**3‘963‘190.00**	**3‘963‘190.00**	**3‘985‘435.28**	**3‘985‘435.28**
0	**Allgemeine Verwaltung**	**571‘990.00**	**94‘200.00**	**567‘840.00**	**96‘500.00**	**554‘846.66**	**100‘844.39**
	Nettoaufwand		477‘790.00		471‘340.00		454‘002.27
1	**Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung**	**129‘910.00**	**78‘240.00**	**114‘460.00**	**66‘030.00**	**128‘479.10**	**91‘573.35**
	Nettoaufwand		51‘670.00		48‘430.00		36‘905.75
2	**Bildung**	**1‘057‘350.00**	**278‘710.00**	**1‘218‘830.00**	**391‘210.00**	**1‘192‘680.47**	**466‘638.85**
	Nettoaufwand		778‘640.00		827‘620.00		726‘041.62
3	**Kultur, Sport und Freizeit, Kirche**	**71‘460.00**	**18‘000.00**	**61‘260.00**	**19‘000.00**	**60‘036.75**	**16‘041.27**
	Nettoaufwand		53‘460.00		42‘260.00		43‘995.48

		Budget 2018		Budget 2017		Rechnung 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4	**Gesundheit**	**50.00**		**4‘250.00**		**2‘686.15**	
	Nettoaufwand		50.00		4‘250.00		2‘686.15
5	**Soziale Sicherheit**	**827‘400.00**		**802‘200.00**		**768‘230.80**	
	Nettoaufwand		827‘400.00		802‘200.00		768‘230.80
6	**Verkehr und Nachrichten-übermittlung**	**281‘650.00**	**1‘400.00**	**278‘550.00**	**1‘400.00**	**254‘536.55**	**46‘422.60**
	Nettoaufwand		280‘250.00		277‘150.00		208‘113.95
7	**Umweltschutz und Raum-ordnung**	**619‘850.00**	**597‘600.00**	**618‘950.00**	**594‘000.00**	**616‘128.81**	**594‘353.06**
	Nettoaufwand		22‘250.00		24‘950.00		21‘775.75
8	**Volkswirtschaft**	**8‘210.00**	**28‘000.00**	**9‘710.00**	**26‘000.00**	**7‘236.65**	**31‘546.85**
	Nettoertrag	19‘790.00		16‘290.00		24‘310.20	
9	**Finanzen und Steuern**	**289‘960.00**	**2‘761‘680.00**	**287‘140.00**	**2‘769‘050.00**	**400‘573.34**	**2‘638‘014.91**
	Nettoertrag	2‘471‘720.00		2‘481‘910.00		2‘237‘441.57	

In Anbetracht des noch vorhandenen Bilanzüberschusses (Eigenkapital) von über einer Million Franken ist der Gemeinderat der Auffassung, dass der geplante Verlust für die Gemeinde Bäriswil für das nächste Jahr tragbar ist. Der Gemeinderat beantragt nach eingehender Prüfung der Finanzlage die vorläufige Beibehaltung der Steueranlage von 1.54. Gemäss dem Finanzplan 2017–2022 reduziert sich der Bilanzüberschuss bis Ende der Planungsperiode auf CHF 875‘000.00 (rund 6 Steuerzehntel). Die Finanzplanung fällt dank der Steuerentwicklung und dem HRM2-Effekt deutlich besser aus, als noch im Vorjahr. Die Rechnungsergebnisse werden sich nach den Tiefpunkten in den Jahren 2017 und 2018 wieder deutlich verbessern. Bedenklich ist die kontinuierliche, überdurchschnittliche Mehrbelastung durch die Lastenausgleichssysteme. Der Handlungsspielraum der Gemeinde wird zunehmend eingeschränkt.

Antrag an die Gemeindeversammlung:
Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung,

1. die Steueranlage der Gemeindesteuern auf 1.54 Einheiten festzusetzen (unverändert);
2. die Liegenschaftssteuer auf 1.2‰ des amtlichen Wertes festzusetzen (unverändert);
3. die Genehmigung des Budget 2018 bestehend aus:

	Aufwand		Ertrag	
Gesamthaushalt	CHF	3‘819‘160.00	CHF	3‘714‘290.00
Aufwand-/Ertragsüberschuss			CHF	-104‘870.00
Allgemeiner Haushalt	CHF	3‘277‘030.00	CHF	3‘139‘890.00
Aufwand-/Ertragsüberschuss			CHF	-137‘140.00
SF Wasser	CHF	159‘610.00	CHF	182‘300.00
Aufwand-/Ertragsüberschuss			CHF	22‘690.00
SF Abwasser	CHF	237‘420.00	CHF	252‘700.00
Aufwand-/Ertragsüberschuss			CHF	15‘280.00
SF Abfall	CHF	145‘100.00	CHF	139‘400.00
Aufwand-/Ertragsüberschuss			CHF	-5‘700.00

3. Umsetzung Tempo-30, Beschluss

Erläuterungen

Zunehmende Rückmeldungen aus der Bevölkerung wegen zu schnellen Fahrens, haben den Gemeinderat im Herbst 2015 veranlasst, die Verkehrssituation im gesamten Gemeindegebiet vertieft zu analysieren und die Einführung einer generellen Geschwindigkeitsbeschränkung zu überprüfen.

Das Büro Kontextplan wurde mit der Erarbeitung der Grundlagen beauftragt. In einem ersten Projektschritt wurde eine Situationsanalyse vorgenommen und Geschwindigkeitsmessungen durchgeführt. Danach wurde ein Massnahmenkonzept erarbeitet.

Das Projekt zur Einführung einer flächendeckenden Tempo-30-Zone in Bäriswil wurde der Bevölkerung anlässlich einer Informationsveranstaltung vom 12. Juni 2017 vorgestellt. Die Mehrheit der anwesenden Bevölkerung befürwortete grundsätzlich die Umsetzung der vorgesehenen Tempo-30-Zone. Bemängelt wurde, dass die Tempo-30-Zone nicht auch die Schützen- und Hornusserhäuser beinhaltet sowie die Entfernung der Fussgängerstreifen.

Projektbeschrieb

Das Ziel einer Tempo-30-Zone ist die Förderung der Wohn- und Lebensqualität. Sie bewirkt erhöhte Verkehrssicherheit, allgemeine Verkehrsberuhigung und gegenseitige Rücksichtnahme aller Verkehrsteilnehmer auf tiefem Geschwindigkeitsniveau.

Das Projekt sieht vor, die Tempo-30-Zone in Bäriswil flächendeckend einzuführen. Der Gemeinderat hat sich dabei in einer ersten Phase für die Variante mit wenigen baulichen Massnahmen und Pollern entschieden. Spätestens ein Jahr nach der Einführung ist zwingend eine Geschwindigkeitsmessung durchzuführen. Falls das Ziel, dass 85% der Verkehrsteilnehmer nicht mehr als 38 km/h fahren noch nicht oder nur teilweise erreicht worden ist, sind weitere Massnahmen auszuführen.

Tempo-30-Strecke

Dem Gemeinderat ist die unbefriedigende und gefährliche Situation im Bereich der Schützen- und Hornusserhäuser durchaus bewusst. Daher wurde bereits zu Beginn der Planung für die Einführung der Tempo-30-Zone das Gespräch mit dem Oberingenieurkreis des kantonalen Tiefbauamtes gesucht. Leider sind die gesetzlichen Vorgaben für eine Tempo-30-Zone in diesem Bereich aber nicht eingehalten. Nach der Informationsveranstaltung zur Tempo-30-Zone vom 12. Juni 2017 hat der Gemeinderat erneut das Gespräch mit dem Oberingenieurkreis gesucht, um Lösungen für die unbefriedigende Situation zu finden. Daraus resultierte die Möglichkeit, dorfeinwärts auf dem Hausmattweg, ab den Hornusser- und Schützenhäuser bis zum Beginn der geplanten Tempo-30-Zone eine Tempo-30-Strecke (=Streckensignalisation) zu verfügen. Der Gemeinderat hat beschlossen, die Tempo-30-Strecke ebenfalls einzuführen.

Fussgängerstreifen

Gemäss den geltenden Bundesvorschriften sind Fussgängerstreifen in Tempo-30-Zonen grundsätzlich unzulässig. Erst der Verzicht auf Fussgängerstreifen gibt den Zufussgehenden das Recht, die Fahrbahn überall zu queren. Das Vortrittsrecht des Fahrverkehrs bleibt jedoch bestehen. Fussgängerstreifen in einer Tempo-30-Zone verhindern die flächigen Querungsmöglichkeiten: Anhalten und Wiederanfahren des fliessenden Verkehrs erhöht die Lärmimmissionen, verhindern die gegenseitige Rücksichtnahme durch Vortrittsumkehrung zu Gunsten der Fussgänger und zwingt die Fussgänger im Umkreis von 100 m, die Fahrbahn an ganz bestimmten Orten zu queren. Der Fussgängerstreifen ist ein verkehrsorientiertes Element und schränkt die in Tempo-30-Zonen angestrebte Bewegungsfreiheit und gegenseitige Rücksichtnahme ein. Die Annahme, dass ein Fussgängerstreifen den Zufussgehenden beim Queren der Fahrbahn den nötigen Schutz bietet, ist erwiesenermassen falsch. Fussgängerstreifen sind eine reine Markierung und zeigen einzig die juristische Umkehr des Vortrittsrechts auf der Fahrbahn zu Gunsten des querenden Fussverkehrs an.

Wo aufgrund besonderer Bedürfnisse ein Vortrittsrecht für die Zufussgehenden sinnvoll ist, können Fussgängerstreifen eingesetzt werden. Auch bei solchen Stellen sollte jedoch vorerst versucht werden, die Querungsstellen mit anderen baulichen Massnahmen sicher zu gestalten.

Der Gemeinderat ist aufgrund der Rückmeldungen anlässlich der Informationsveranstaltung betreffend Fussgängerstreifen an weiteren Abklärungen.

Kosten
Gemäss Kostenschätzung des Büros Kontextplan belaufen sich die Massnahmen insgesamt auf CHF 90'000.00. Darin enthalten sind die Massnahmen zur Umsetzung der flächendeckenden Tempo-30-Zone und der Tempo-30-Strecke im Bereich der Hornusser- und Schützenhäuser, die Kosten für Abklärungen betreffend Fussgängerstreifen und die Aufwendungen des Büros Kontextplan.

Gemeinderatsbeschluss
Der Gemeinderat hat an der Sitzung vom 18. September 2017 folgenden Beschluss gefasst:
1. Die Einführung der Tempo-30-Zone und der Tempo-30-Strecke werden beschossen.
2. Der Verpflichtungskredit von CHF 90'000.00 wird erteilt.

Fakultatives Referendum
- Der Beschluss des Gemeinderats wurde im Anzeiger Nr. 39 vom 29. September 2017 publiziert.
- Mindestens 5 Prozent der Stimmberechtigten können gegen Gemeinderatsbeschlüsse, welche Ausgabenbeschlüsse zwischen CHF 50'000.00 bis CHF 250'000.00 bedingen, das Referendum ergreifen (Art. 24 OgR).
- 76 Bäriswilerinnen und Bäriswiler haben das Referendum ergriffen. Das Referendum ist formell gültig zustande gekommen. Aus diesem Grund wird an der Gemeindeversammlung vom 4. Dezember 2017 über die Einführung von Tempo-30 in Bäriswil abgestimmt.

Aus dem Gemeinderat...

Aufgabenübertragung öffentliche Sozialhilfe, Genehmigung Vertrag
An der Gemeindeversammlung vom 12. Juni 2017 wurde das Reglement zur Aufgabenübertragung in den Bereichen öffentliche Sozialhilfe und Kindes- und Erwachsenenschutz beschlossen. Der Gemeinderat hat den Vertrag, welcher die Einzelheiten mit der Gemeinde Urtenen-Schönbühl regelt, an seiner Sitzung vom 18. September 2017 genehmigt.

Feuerungskontrolle
Die Feuerungskontrolle findet in der Gemeinde Bäriswil ab sofort statt. Die Kontrolleure sind Markus Bettler, Michael Freiburghaus und Fritz Wermuth.

Nachkredit
Der Gemeinderat hat für den Strassenunterhalt 2017 einen Nachkredit von CHF 6'000.00 beschlossen.

Kreditabrechnung Sanierung Abwasserschächte
Der Gemeinderat hat am 07.08.2017 einen Verpflichtungskredit von CHF 13'500.00 für die Sanierung von Abwasserschächten gesprochen. Die Kreditabrechnung mit einer Unterschreitung von CHF 3'632.05 wurde genehmigt.

Kreditabrechnung Unterhalt Kanalisation
Der am 29.08.2016 gesprochene Verpflichtungskredit von CHF 23'000.00 für den Kanalunterhalt wurde um CHF 9'719.35 überschritten. Der Grund liegt darin, dass die Ingenieurleistungen bei der Krediterteilung irrtümlich nicht eingerechnet wurden. Der Gemeinderat hat die Kreditabrechnung am 16.10.2017 genehmigt und einen Nachkredit erteilt.

Beitrag an die Waldgenossenschaft Bäriswil
Unzählige Spaziergänger, Jogger, Pilzsammler und «Hündeler» profitieren von den gut gewarteten Waldwegen auf dem Gemeindegebiet. Die Pflege des mittlerweile 30-jährigen Wegnetzes erfordert jedoch immer mehr Aufwand. Der Gemeinderat hat daher beschlossen, den Beitrag an die Waldgenossenschaft Bäriswil für den Unterhalt der Waldwege ab 01.01.2018 auf CHF 3'000.00 zu erhöhen.

Periodische Schutzraumkontrolle
Die Periodische Schutzraumkontrolle wurde in diesem Jahr in Bäriswil durchgeführt und ist nun beendet. Wir bedanken uns bei den betroffenen Eigentümerinnen und Eigentümern für die Mithilfe. 80% der Schutzräume in Bäriswil wurden als betriebsbereit eingestuft, was einem sehr guten Wert entspricht. Besten Dank! Die betroffenen Eigentümerinnen und Eigentümern wurden mittels Verfügung des Kantons aufgefordert, die Mängel zu beheben.

Schneeräumung und Winterdienst
Der Werkhof will eine geordnete Schneeräumung und Glatteisbekämpfung auf öffentlichen Strassen und Gehwegen gewährleisten. Darum erinnern wir daran, dass parkierte Fahrzeuge längs Strassen und Gehwegen diese Arbeiten stark behindern oder verunmöglichen.

Zudem besteht eine grosse Gefahr, dass die Fahrzeuge beschädigt werden.

Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass Fahrzeuge von öffentlichen Strassen, Trottoirs und öffentlichen Plätzen zu entfernen sind, wenn sie eine bevorstehende Schneeräumung behindern können. Die Gemeinde muss bei Unfällen, verursacht durch ungeschickt parkierte Fahrzeuge, deren Halter zur Verantwortung ziehen.

Die Gebäude- oder Grundeigentümer sind bei Anschluss an öffentliche Strassen/Wege für die Schneeräumung selber verantwortlich. Es darf kein Schnee auf den öffentlichen Bereich geschoben werden. Zudem müssen die Hecken, Sträucher und Bäume soweit zurückgeschnitten werden, dass diese nicht in das öffentliche Lichtraumprofil ragen (Schneedruck).

Der Werkhof gewährleistet die Schneeräumung in Bäriswil auf dem öffentlichen Strassennetz. Mit dem Pflug wird der Schnee auf der ganzen Räumbreite entweder nach links oder nach rechts geschoben. Dabei ist es unvermeidlich, dass der abgetragene Schnee teilweise auf Einfahrten oder private Vorplätze gelangt. Dies ist speziell auf Stichstrassen der Fall, von denen auf dem Gemeindegebiet mehrere vorhanden sind. Wir bitten die Bevölkerung diesbezüglich um Verständnis.

Pikettnummer
Ab dem 1. November bis 31. März ist die Winterdienst-Pikettnummer für das Gemeindegebiet Bäriswil aufgeschaltet. Wir bitten Sie, gefährliche Strassenverhältnisse an folgende Pikettnummer zu melden: **034 422 40 48**

Keine Entsorgung von Speiseresten in der Grünabfuhr
Diversen Presseberichten konnte entnommen werden, dass in einigen Gemeinden seit diesem Jahr das Entsorgen von Speiseresten in der Grünabfuhr möglich ist. Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass dies in Bäriswil nicht der Fall ist. Speisereste können nur in denjenigen Gemeinden entsorgt werden, deren Grüngut in einer Firma mit einer Vergärungsanlage verwertet wird. Das trifft auf Bäriswil nicht zu. Wir bitten Sie deshalb, keine Speisereste in der Grünabfuhr zu entsorgen. Besten Dank für Ihr Verständnis.

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung und Postagentur über die Festtage

25.–26.12.2017 (Mo–Di)	geschlossen
27.–29.12.2017 (Mi–Fr)	normale Öffnungszeiten
01.–02.01.2018 (Mo-Di)	geschlossen
03.–05.01.2018 (Mi-Fr)	normale Öffnungszeiten

Strafregisterauszug
Einen Strafregisterauszug können Sie auf zwei Arten bestellen:

– Bestellung am Postschalter
(bei der Postagentur Bäriswil nicht möglich)

– Im Internet unter www.strafregister.admin.ch

Betreibungsregisterauszug
Auszüge aus dem Betreibungsregister können beim Betreibungs- und Konkursamt Bern-Mittelland bestellt werden:
Telefon: 031 635 90 00
Email: ba.bemi-dst-bemi@jgk.be.ch

Jungbürgerinnen und Jungbürger – Versand Unterlagen VIMENTIS

VIMENTIS – Das ist eine neutrale Informationsplattform zur Schweizer Politik.

VIMENTIS betreibt ein Jungbürgerprojekt. In angeschlossenen Gemeinden können die Jungbürgerinnen und Jungbürger während einem Jahr von Versänden mit neutralen Informationen zu den Themen Abstimmungen, Wahlen und der Schweizer Politik profitieren. Die Gemeinde Bäriswil offeriert den Jungbürgerinnen und Jungbürgern dieses Angebot.

Öffentliche Energieberatung Bern-Mittelland
Die öffentliche Energieberatung Bern-Mittelland richtet sich an Privatpersonen und Unternehmen, die eine bauliche Veränderung planen oder eine neue Heizung anschaffen wollen. Die Beratung zeigt das Sanierungs- und Energiesparpotential eines Objektes auf, priorisiert die Investitionen und unterbreitet praxisbezogene, ökologische und wirtschaftliche Vorschläge zur Umsetzung.

Die öffentliche Energieberatung Bern-Mittelland steht der Kundschaft nach Voranmeldung zur Verfügung:

Kontakt
Montag bis Freitag von
08.00 – 12.00 und 13.00 – 17.00 Uhr
info@energieberatungbern.ch
www.energieberatungbern.ch

Kosten der Energieberatung
Die Erstberatung am Telefon, per Mail und in den Büros ist kostenlos. Für die Beratung vor Ort wird – je nach Objekttyp der Liegenschaft – eine Kostenpauschale von CHF 100.00 bis CHF 250.00 erhoben. Über die Beratung wird ein Kurzbericht erstellt und abgegeben.

Ablesen Wasserzähler
Herr Peter Dällenbach wird in der Zeit vom 27.–29. Dezember 2017 und 3.–12. Januar 2018 gleichzeitig mit den Stromzählerständen auch die Wasserzählerstände ablesen. Wir bitten Sie, Herrn Dällenbach Zugang zum Wasserzähler zu gewähren (Art. 35 Wasserversorgungsreglement). Bei Abwesenheit ist der Zählerstand mittels Karte zu melden. Erfolgt keine Meldung, wird der Wasserverbrauch geschätzt. Wir danken für Ihre Mithilfe.

Vorschläge Ehrungen 2017
Personen oder Personengruppen auch aus Bäriswil gelingt es erfreulicherweise immer wieder in sportlichen- oder anderen Lebensbereichen Höchstleistungen zu erbringen, die es angemessen zu würdigen gilt. Kennen Sie eine Person oder eine Gruppe, welche eine besondere Ehrung verdient hätte? Dann kontaktieren Sie uns. Vorschlagsberechtigt sind alle Einzelpersonen, Vereine, Firmen und Institutionen, welche in Bäriswil ansässig sind. Die Ehrungen finden jeweils am 1. Januar, anlässlich des Neujahrsapéros statt. Wir bitten Sie die Vorschläge bis am 20. Dezember 2017 schriftlich an folgende Adresse weiterzugeben: Gemeindeverwaltung Bäriswil, Hubelweg 10, 3323 Bäriswil. E-Mail: info@baeriswil.ch

Eidgenössische und kantonale Abstimmungsdaten 2018
Für das Jahr 2018 hat der Bund die Blanko-Abstimmungsdaten für eidgenössische und kantonale Volksabstimmungen wie folgt festgesetzt:

1. Quartal: 04.03.2018
2. Quartal: 10.06.2018
3. Quartal: 23.09.2018
4. Quartal: 25.11.2018

Geburtstage

Bis zur nächsten Ausgabe des Bäriswilers (15. März 2018) können folgende Jubilare ihren Geburtstag feiern:

93. Geburtstag

Zwygart Werner, Mattstettenstrasse 2

91. Geburtstag

Blatter Hedwig, Seniorenzentrum Jurablick, Kirchweg 52, 3324 Hindelbank

90. Geburtstag

Küpfer Klara, Seniorenzentrum Jurablick, Kirchweg 52, 3324 Hindelbank

85. Geburtstag

Sollberger Lena, Gässli 4

84. Geburtstag

Grüninger Josef, Juraweg 6

82. Geburtstag

Moser Käthi, Gabelrütteweg 31

81. Geburtstag

Kläy Werner, Mätteli 7

L + L BODENBELÄGE AG
FACHBETRIEB FÜR BODENBELÄGE UND BESCHATTUNGEN

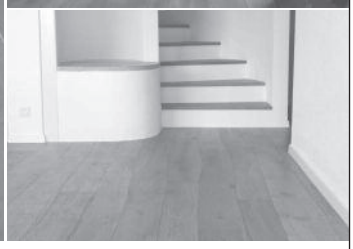
Sternenmatte 20
3065 Bolligen
Tel. 031 381 57 47
Fax 031 922 06 31

info@ll-bodenbelaege.ch
www.ll-bodenbelaege.ch

Gewerbestrasse 10
3423 Ersigen
Tel. 034 411 21 86

Dorfstrasse 7
3324 Hindelbank
Tel. 034 411 21 86

Bolefloor/Curv8



naturo kork MADE IN SWITZERLAND · Linoleum · Vinyl Beläge · Teppich
Parkett · Parkett schleifen und ölen oder versiegeln
Bolefloor / Curv8 · Fensterbeschattungen nach Mass

Sprachen lernen wie zu Hause.

Ihre Vorteile
Kleingruppen
persönliche Atmosphäre
versierte Lehrkräfte

Unser Angebot

Erwachsene
Englisch - Französisch
Russisch - Spanisch - Italienisch
Deutsch für Fremdsprachige

Kinder (ab 6 Jahren)
English for Kids - Parlons français
Hablamos español

Schüler
Stützunterricht - Vorbereitungskurse
für Sek. und Gymnasium

Talk
Ihr Sprachstudio um die Ecke.

Talk - Hubelweg 13 - 3323 Bäriswil
Tel. 031 859 07 72 - Fax 031 859 05 81
e-mail: info@talkinfo.ch
web: www.talkinfo.ch

Kurse in Bäriswil und Schönbühl

...wir machen
Badeträume wahr

Sanitär, Heizung, Spenglerei
Alexander Leu AG
Laupenackerstrasse 56
3302 Moosseedorf
Telefon 031 850 15 50
www.aleu.ch

leu

MALEREI MUSTER

BENJAMIN MUSTER
3052 ZOLLIKOFEN
3322 MATTSTETTEN

TEL. 031 859 61 45
NATEL 079 210 19 38

info@malereimuster.ch
www.malereimuster.ch

UMBAUTEN – RENOVATIONEN
FASSADEN- + GIPSERARBEITEN

Ärztlicher Notfalldienst

Der ärztliche Notfalldienst ist unter folgender Telefonnummer erreichbar:

0900 576 747 (Fr. 1.98 / Min.)

Achtung: Die Nummer ist nicht anwählbar mit Prepaid-Mobiltelefonen (z.B. Natel Easy).

Ebenso ist sie nicht anwählbar, falls Sie ihren Festtelefonanschluss für abgehende 090X-Anrufe gesperrt haben.

Baukommission

Es wurden folgende Baubewilligungen erteilt:

Aeschbacher Thomas, Wittwer Manuela,
Gabelrütteweg 34, Bäriswil
Neubau Carport

Ulrich Corina und Patrik, Münchenbuchsee
Neubau Einfamilienhaus mit integrierter Garage,
Rieglen 1b, Bäriswil

Kulturkommission

Openair-Kino im Tannhölzli
Auch dieses Jahr fand im Tannhölzli am Mittwoch der letzten Schulsommerferienwoche das bereits zur Tradition gewordene Openair-Kino statt. Gezeigt wurde dieses Jahr der Film «Mein Blind Date mit dem Leben». Er basiert auf einer wahren Geschichte und erzählt vom jungen Salyia, der im Teenageralter erfährt, dass er erblinden wird. Auf der Suche nach seinem Traumjob verschweigt er, dass er fast blind ist. Überraschenderweise funktioniert der Bluff aber tatsächlich, und er bekommt die Stelle in einem Luxushotel in München. Niemand ahnt etwas von seinem Handicap, nur sein Freund Max erkennt bald, was es mit Saliya auf sich hat und hilft ihm, jede noch so schwierige Lage zu bewältigen. Es war sehr beeindruckend mitzuverfolgen, wie es einem jungen Mann mit seiner Behinderung und enormen Willen gelingt, in der normalen Arbeitswelt Fuss zu fassen, und wie er sein Leben meistert.

Der Film lockte zahlreiche Besucherinnen und Besucher ins Tannhölzli. Vorgängig konnten sie ein köstliches Risotto, einen Hot-Dog sowie ein Stück eines selbstgebackenen Kuchens oder einer feinen Schwarzwäldertorte vom Kuchenbuffet geniessen.

Anfangs war leider etwas Regen angesagt, der aber zum Glück bald aufhörte, so dass es während dem Film trocken blieb. Jedoch beim Filmende setzte der Regen wieder ein, so dass sich das Publikum rasch verabschiedete. Die Stimmung war trotz des Regens sehr gut. Alle genossen den Abend in gemütlichem Ambiente. Die Stiftung Tannacker und die Kulturkommission können auf einen erfolgreichen Anlass zurückblicken.

Bier brauen in Bäriswil
Die Kulturkommission lud Bäriswilerinnen und Bäriswiler zur Besichtigung der Reist-Bierbrauerei ein. Das Bäriswiler Bier wird in der Zivilschutzanlage gebraut. Der Ansturm war gross. Zahlreiche Interessierte fanden sich im August bei wunderschönem Sommerwetter bei der Zivilschutzanlage ein. Neun Gruppen an jeweils 10 Personen besichtigten die Brauerei und liessen sich von Michael Reist den Bierbrauvorgang erklären. Anschliessend hatten sie die Möglichkeit, seine verschiedenen Biersorten zu degustieren.

Vor und nach dem Rundgang tranken die Gäste ihr Reist-Bier draussen vor der Zivilschutzanlage bei warmen Temperaturen und guter Stimmung. Zum Bier gab es feines, selbstgebackenes Bierbrot.

Alle Gäste genossen sichtlich den schönen Sommerabend und den Austausch mit anderen Bäriswilerinnen und Bäriswilern.

Karin Balmer

FAES BAU AG
HOCHBAU | TIEFBAU | STRASSENBAU

DIE Bauunternehmung in der Region

90 Mitarbeitende für:

// Industriebau // Wohnungsbau // Umbau/Renovation
// Strassenbau/Belag // Tiefbau/Schlagvortrieb // Bohren/Schneiden
// Bauberatung

Faes Bau AG Schmiedengasse 17 | 3400 Burgdorf
Telefon 034 422 19 97 | Fax 034 422 35 69 | info@faesbau.ch | www.faesbau.ch

KULTUR KOMMISSION BÄRISWIL

CORALE ERMITAGE

Russische Klänge in Bäriswil

Das vierköpfige russische Ensemble Corale Ermitage schafft ganz ohne instrumentalistische Begleitung besinnliche Stimmung. Das Repertoire des Quartetts reicht von orthodoxgeistlichen Klängen bis hin zu international bekannten Weihnachtsliedern.
Lassen Sie sich überraschen.

Wir laden Sie herzlich ein,
den musikalischen Ohrenschmaus
am **2. Dezember 2017 um 20 Uhr**
im **Universalraum** der Schule Bäriswil
mit uns zu geniessen.

MCC Macrina Consulting and Coaching
Luca Macrina
Oberer Galgen 3
3323 Bäriswil
Tel: 079 410 25 72
Mail: macrina.luca@bluewin.ch

Steuererklärung noch hängig?
Kontaktieren Sie mich am Oberen Galgen.

AHV-Zweigstelle

Splitting bei Scheidung

Grundsätzliches
Bei der Berechnung der AHV/IV-Renten für verheiratete, verwitwete und geschiedene Personen werden die Einkommen, die von der Ehefrau und vom Ehemann während der Kalenderjahre der gemeinsamen Ehe erzielt wurden, zusammengezählt und je hälftig auf die beiden Ehepartner aufgeteilt. Für die Einkommensteilung (Splitting) fallen nur die Kalenderjahre in Betracht, während welchen beide Ehegatten in der schweizerischen AHV/IV versichert gewesen sind. Einkommen, welche die Ehegatten im Jahr der Eheschliessung und im Jahr der Auflösung der Ehe erzielt haben, werden nicht geteilt. Ein Splitting wird somit erst durchgeführt, wenn die Ehe mindestens ein ganzes Kalenderjahr gedauert hat.

Die Regeln über das Splitting bei Auflösung einer Ehe durch Tod oder Scheidung sind vollumfänglich auf eingetragene Partnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare anwendbar.

Wann wird die Einkommensteilung durchgeführt?
Eine Einkommensteilung erfolgt bei Ehepaaren und bei eingetragenen Partnerschaften, wenn:

– beide Partner Anspruch auf eine Alters- oder Invalidenrente haben, oder
– die Ehe aufgelöst wird durch Scheidung oder Ungültigerklärung, oder
– ein Ehegatte stirbt und der andere bereits eine Rente der Alters- oder Invalidenversicherung bezieht.

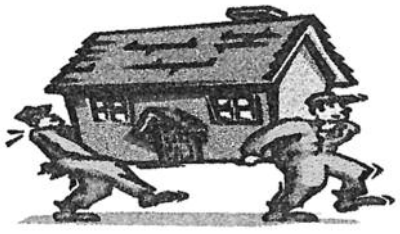
Wie muss ich nach der Scheidung vorgehen?
Nach der Scheidung können Sie bei einer AHV-Ausgleichskasse, bei der Sie AHV-Beiträge bezahlt haben, die Einkommensteilung verlangen. Sie erfahren die Nummern der Ausgleichskassen, bei denen für Sie ein AHV-Beitragskonto (individuelles Konto) errichtet wurde, unter www.ahv-iv.ch oder bei einer AHV-Ausgleichskasse.

Empfehlung
Unterlassen beide geschiedenen Ehegatten die Einleitung des Verfahrens, so muss die Ausgleichskasse die Einkommensteilung spätestens im Zeitpunkt der Rentenberechnung von Amtes wegen vornehmen. Bei Personen, die mehrfach verheiratet waren oder bei denen zwischen Scheidung und Beginn des Rentenanspruchs eine lange Zeitspanne liegt, ergeben sich oft Probleme, die für die Rentenberechnung genauen Daten zu beschaffen. Wir empfehlen deshalb geschiedenen Ehegatten, das Gesuch möglichst unmittelbar nach der Scheidung gemeinsam einzureichen. Nur so kann das Verfahren rasch und zuverlässig durchgeführt und spätere Verzögerungen bei der Rentenfestsetzung und -auszahlung vermieden werden.

Informationen, Formulare, Merkblätter
www.akbern.ch oder bei den AHV-Zweigstellen.

Ausgleichskasse des Kantons Bern
AHV-Zweigstelle Moosseedorf-Bäriswil
Tel. 031 850 13 12

Buri & Co

Nat. 079 311 87 04
Fax 034 411 10 46
BAUGESCHÄFT
Gartenbau
Umbauten
Renovationen
Weiermattweg 5
3325 Hettiswil
Tel. 034 411 10 12


Bäriswiler Märit

Gross und Klein auf dem Bäriswiler Märit 2017
Bereits zum zweiten Mal organisierte die Gemeinde zusammen mit der Kulturkommission am dritten Samstag im September den Bäriswiler Märit. Nachdem das kalte und nasse Wetter den Bäriswiler Märit vom letzten Jahr etwas getrübt hatte, freuten sich die Organisatoren umso mehr über das schöne und sonnige Wetter in diesem Jahr.

An rund 20 Marktständen wurden den Besucherinnen und Besuchern unterschiedliche Produkte präsentiert. Kinder verkauften ihre Spielsachen auf dem Flohmarkt im Schulhaus, liessen sich schminken, vergnügten sich auf dem Rösslispiel oder bei den Spielen des Familienvereins.

Verpflegen konnten sich Gross und Klein in der Essecke, die durch die Schule und die Vereine betrieben wurde. Ein feiner Flammkuchen, ein Hot Dog mit Sirup, warme Waffeln, ein Raclette mit einem Glas Weisswein oder ein Stück von einer der herrlichen Torten mit einem feinen Cappuccino aus der Kaffeestube, für alle gab es etwas. Wer die Wahl hat, hat die Qual.

Aufgrund des grossen Andrangs waren die Hot Dogs der Schule um 14.00 Uhr und der Flammkuchen um 14.30 Uhr bereits schon restlos ausverkauft.

Viele Bäriswilerinnen und Bäriswiler nutzten den Märit um sich wieder einmal zu treffen, sich auszutauschen und auch neue Kontakte zu knüpfen. Es wurde rege geplaudert und gelacht. Genauso wie es sich die Organisatoren vorgestellt hatten. Sie können auf einen erfolgreichen Bäriswiler Märit zurückblicken.

Die Gemeinde und die Kulturkommission Bäriswil freuen sich bereits auf den dritten Bäriswiler Märit am 15. September 2018 mit hoffentlich noch mehr Marktständen und Produkten.

Weitere Infos finden Sie auf www.baeriswil.ch

Karin Balmer

Save the date

Einwohnergemeinde Bäriswil
Kulturkommission Bäriswil

KULTUR KOMMISSION BÄRISWIL

Bäriswiler Märit

Samstag, 15. September 2018

Wir laden Sie freundlich ein, mit Ihren Produkten das Angebot zu bereichern.

Das Anmeldeformular kann ab Mai auf www.baeriswil.ch heruntergeladen oder bei der Gemeindeverwaltung Bäriswil bezogen werden.

Der Bäriswiler Märit findet jährlich am 3. Samstag im September statt.

Kontakt: info@baeriswil.ch, 031 850 33 50
Hubelweg 10, 3323 Bäriswil

Schulen Grauholz

Üsi Region

Das Schuljahr wird jeweils von einem Jahresthema begleitet. Durch den Zusammenschluss mit den Schulen Urtenen-Schönbühl und Mattstetten wählten wir für dieses Schuljahr das Jahresthema «Üsi Region». Wir wollen unser Dorf und unsere angrenzenden Gebiete kennenlernen.

Gestartet sind wir mit unserem traditionellen Herbstbummel. Gross und Klein machten sich auf den Weg unser Dorf zu entdecken. Den Bericht dazu haben Salome, Alina und Flavia verfasst:

Am 5. September 2017 fand der Herbstbummel statt.

Frau Hersche machte auf dem Pausenplatz die Gruppeneinteilung. Als die Gruppen zusammengestellt waren, ging die erste Gruppe in Richtung Milchpintli. Dort angekommen verkündete Frau Hersche die Regeln für den Stern-OL. Etwas später liefen alle Gruppen gestaffelt los.

Alle Gruppen hatten einen Fragebogen, den sie ausfüllen mussten. Dazu mussten im Dorf Rätsel gelöst werden. Wenn eine Gruppe den Auftrag eines Postens gelöst hatte, lief sie zurück zum Ausgangspunkt und nahm sich ein neues Auftragsblatt. Alle erhielten eine kleine Belohnung.

Nach dem Spiel, ging es zur Mattstettenhütte. Dort brieten wir Cervelats, Brot und Marshmallows. Später offerierten die Geburtstagskinder Kuchen. Als alles aufgegessen war, machten wir noch kleine Spiele. Um ca. 14.30 Uhr machten wir uns auf den Heimweg.

Frischer Wind im Schulhaus Bäriswil

Im August 2017 sind wir beide in unser erstes Berufsjahr als Lehrerinnen gestartet. Wir, das sind Claudia Bichsel und Nina Kocher, haben im vergangenen Sommer unsere Ausbildung zur Lehrperson abgeschlossen. Claudia Bichsel arbeitet als Klassenlehrperson des Kindergartens 2 in Bäriswil und Nina Kocher als Teilpensenlehrperson an Mittelstufenklassen hier in Bäriswil wie auch im Schulhaus Urtenen-Schönbühl.

Bereits beim ersten Besuch des Schulhauses haben wir uns willkommen und wohl gefühlt. Wir beide schätzen die ländliche Umgebung sowie die wertvolle Zusammenarbeit im und mit dem ganzen Kollegium. Besonders die klassenübergreifenden Anlässe, welche für uns Neuland waren, haben uns sehr beeindruckt. Es ist schön zu sehen, wie die Schülerinnen und Schüler zueinander schauen und die älteren Kinder sich um die Jüngeren kümmern.

Wir fühlen uns rundum wohl und freuen uns auf alles, was noch kommt.

Wir suchen… Geschichtenerzählerinnen und Geschichtenerzähler.
Angesprochen sind alle, welche sich dazu bereit erklären würden, den Kindern in der Woche vom 18.12.–21.12.2017 Geschichten zu erzählen bzw. vorzulesen. Das Jahresthema steht unter dem Motto «Üsi Region». Deshalb wäre es schön, wenn Geschichten aus der Region (wahr oder erfunden) erzählt werden.

Melden Sie sich bei Interesse, dann können wir Ihnen genauere Infos erteilen. Unter folgender Nummer erreichen Sie jemanden vom Lehrer/innen-Kollegium:

031 859 07 15

Wir sind vor allem um die Mittagszeit und am Nachmittag gut erreichbar. Wir würden uns sehr freuen, wenn sich einige bei uns melden.

Familienverein

Rückblick

Tote tanzen länger – Samstag, 2. September
Unter dem Motto «Tote tanzen länger» führte die Kirchgemeinde Hindelbank das 500-jährige Jubiläum der Reformation mit einem reichhaltigen Programm von Freitag bis Sonntag durch. Zusammen mit dem Familienforum Hindelbank bot der Familienverein Bäriswil am Samstag Kinderaktivitäten an. Beim Entli-Fischen konnten tolle Preise gewonnen werden und nach dem Kinderschminken waren die Kinder selbst für ihre Eltern kaum mehr wiederzuerkennen. Bestens zum Motto passten die beiden Aufführungen der halb-schwarz gekleidete Kids-Dance Gruppe aus Bäriswil, die ihr tänzerisches Können darbot.

Kinderaktivitäten am Bäriswiler Märit – Samstag, 16. September 2017
Auch bei den Kindern und Jugendlichen herrschte am Bäriswiler Märit Markt-Stimmung. Die unterschiedlichsten Spielsachen und Bücher liessen die Kinderherzen höher schlagen und wechselten am Kinderflohmärit den Besitzer. Auf dem nostalgischen Kinderkarussell drehten die Kinder gemütlich ihre Runden und beim Kinderschminken im Schulhaus verwandelten sie sich in eine Minnie Maus, eine Prinzessin oder einen Löwen.

MFM-Workshop für Mädchen – Samstag, 21. Oktober
In Zusammenarbeit mit dem Familienforum Hindelbank wurde der MFM-Workshop für Mädchen (ein sexualpädagogisches Präventionsprojekt) angeboten. In diesem geschlechtergetrennten Tagesworkshop für 10–12-jährige Mädchen begleiteten externe Fachpersonen des MFM-Projekts die Mädchen altersgerecht und behutsam in das Thema Pubertät, um die körperlichen und seelischen Veränderungen kennen und verstehen zu lernen. Ein Vortragsabend für die Eltern ging dem Workshop voraus. Der nächste MFM-Workshop wird für Knaben angeboten werden.

Spielgruppe Bärlinäscht

Start ins zweite Quartal
Nach drei Wochen Ferien fällt es dem einen oder anderen Kind nicht ganz so leicht, sich von der Mama zu trennen und manchmal gibt es zum Abschied auch ein paar Tränen. Aber in den meisten Fällen dauert der «Trennungsschmerz» nur ganz kurz, die Kleinen lassen sich rasch ablenken, sie sehen die vielen Spielsachen oder sie haben etwas ganz Wichtiges zu erzählen. Auf jeden Fall hat man als Erwachsene das Gefühl, das sich die Kinder wohl fühlen. Es gibt auch solche, die nach den 2.5 Stunden gar nicht mehr nach Hause wollen und fragen, warum dass man sie jetzt schon holen komme, wo sie doch gerade so schön am Spielen seien.

Ausschreibung Spielgruppenanmeldung für Kinder mit Geburtsdatum vor dem 31.08.2015

Unser voraussichtliches Spielgruppenangebot ab Februar 2018:
Montag, Mittwoch, Freitag jeweils vormittags von 9.00–11.30 Uhr.
Mittwoch nur bei genügend Anmeldungen, Freitag ist für die Grossen reserviert.
Nach Voranmeldung ist jederzeit ein Schnupperbesuch möglich.
Kosten pro Semester für einen Vormittag: CHF 260.–
Die Spielgruppe kann auch mehrmals pro Woche besucht werden.

Die Mitgliedschaft im Familienverein gilt als Voraussetzung und erfolgt automatisch.
Weitere Infos sind auf der Website des Familienvereins ersichtlich.

Anmeldungen bitte bis am 30.11.2017 an:
Andrea Schlup, 079 435 98 63 oder
schlup.andrea@gmail.com

NEU! Kinderchor / Kids-Dance
Wir konnten Martina Jenzer als Nachfolgerin für die Leitung des Kids-Dance Bäriswil gewinnen. Als Musik- und Bewegungspädagogin heckt sie neue Ideen für unser Dorf aus und bot über die Herbstferien bereits einen zweitägigen Tanzkurs an, der bei den Kindern auf Begeisterung stiess (mehr zu ihr auf www.musig-bewegt.ch). Neben dem Kids-Dance führt sie am Donnerstag neu auch einen Kinderchor. Weitere Informationen zum Kids-Dance und zum Kinderchor finden Sie auf der Familienverein-Website.

Nächste Anlässe

jeweils Donnerstag	Kinderchor und Kids-Dance
Mittwoch, 31. Januar 2018	Hauptversammlung
Samstag, 24. Februar 2018	Kindermaskenball

Detaillierte Informationen zum Verein, zur Spielgruppe und zum Kids-Dance finden Sie unter

www.familienverein-baeriswil.ch

Feldschützen Bäriswil

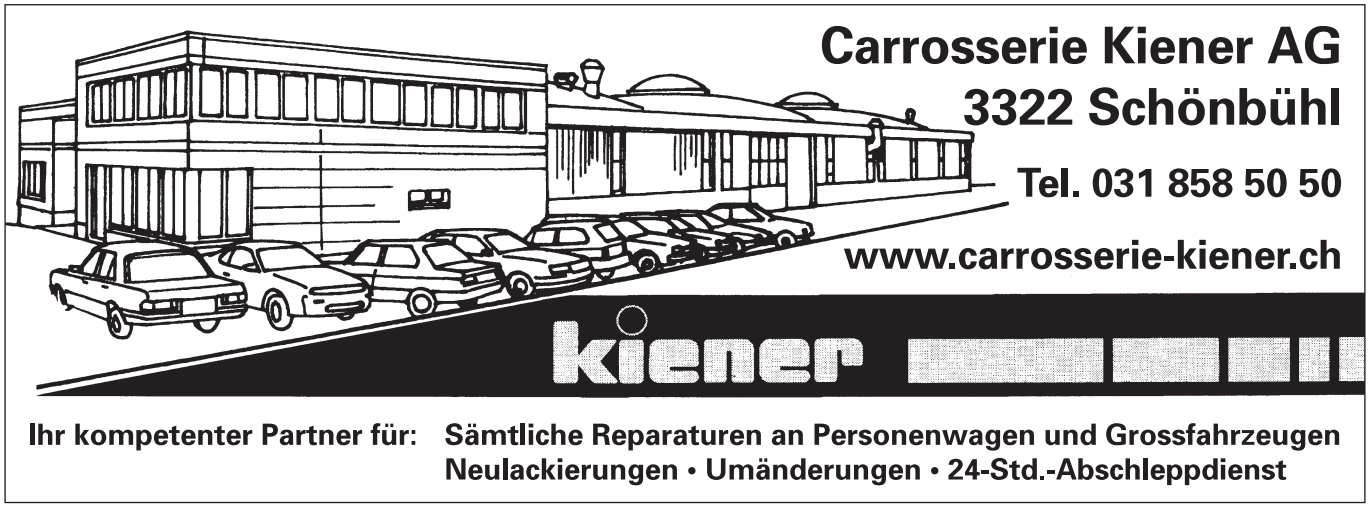
Rückblick

26. Bärenschiessen
Trotz verregnetem Wochenende haben 203 Schützinnen und Schützen beim Bärenschiessen mitgemacht. Bäriswil war mit 29 Teilnehmern vertreten. Den Vereinswettkampf gewonnen und damit Sieger des Wanderpreises waren die Feldschützen aus Richigen. Mit 92.517 Pkt gewannen sie knapp vor der SG Aefligen-Rüdtligen, 92.507 Pkt und SG Wohlen b Bern, 91.470 Pkt.
Festsieger wurde Rudolf Kopp, SG Wiedlisbach mit 97 Pkt.

Beste Resultate FS Bäriswil:
Jörg Heusser, Stefan Schärer 96 Pkt
Bruno Witschi, Andreas Hanhart 93 Pkt,
Bernhard Kläy 91 Pkt, Christian Liniger 90 Pkt.
Bei den Jungschützen standen Lukas Kammermann 83 Pkt und Marko Paunovic 82 Pkt zuoberst auf dem Podest.

Unsere Festwirtinnen sorgten für das kulinarische Wohl unserer Gäste, mit köstlicher Grillade und feinen Desserts.

Bäriswiler Märit
Wiederum waren wir am Bäriswiler Märit mit einer Raclettestube präsent. Das Wetter machte mit und wir konnten viele Gäste begrüssen, welche den feinen Käse beim gemütlichen Schwatz mit dem Tischnachbarn genossen haben.



Catering für Geniesser!

Geburtstagsfeier
Hochzeitsfeier
Firmenanlass
Apéro.....

Unsere Menu- und Buffetvorschläge werden auch Sie begeistern! Marktfrische Produkte köstlich zubereitet und phantasievoll präsentiert.

Mehr unter **www.businesslunchag.ch**
Info@businessluchag.ch / Tel. 0318694422
BUSINESS LUNCH AG
Catering, Party – Service
Paul–Klee–Str. 101, 3053 Münchenbuchsee

Alain Burri
Versicherungs- und Vorsorgeberater
T 031 760 65 62
M 079 318 33 45

Vorsorge- und Lebensversicherungen werden immer wichtiger. Als Versicherungsberater der Mobiliar bin ich auch dafür Ihr kompetenter Partner.

Agentur Fraubrunnen
Bernstrasse 12
3312 Fraubrunnen
T 031 760 65 65
burgdorf@mobiliar.ch
mobiliar.ch

die Mobiliar

elektro böhlen

Solothurnstrasse 23 Tel.: 031 850 25 50 info@elektroboehlen.ch
3322 Urtenen-Schönbühl Fax.: 031 850 25 55 www.elektroboehlen.ch

Installation / Projektierung / Beleuchtung/ Haushaltgeräte → Ihr Elektriker seit 1927

Ein ganz besonderes Merci geht an das Racletteteam Monika Gasser, Therese Hofmann, Elsbeth Hanhart, Christine Schärer und Adrian Gasser. Nicht zu vergessen ist unser Sponsor AgroTeam Portner mit Bäriswiler «Härdöpfu».

Erfreuliches
16 Jugendliche haben den Jungschützenkurs erfolgreich abgeschlossen.
Besonders zu erwähnen ist der 4. Rang von Marko Paunovic am oberaargauischen Wettschiessen mit 90 Pkt.
Mit einem Sponsorenschiessen finanzierten sich die Jugendlichen ihre wohlverdiente Jungschützenreise. Gemeinsam mit den Jungschützen aus Jegenstorf sind sie nach Mamishaus zum Paintball spielen gefahren. Ausgepowert und fröhlich konnten die Jugendlichen im Schützenhaus Jegenstorf ein feines z'Nacht geniessen und den Abend ausklingen lassen.

Ein herzliches Merci geht an die Jungschützenleiter Chantal Weber, Jegenstorf und Matthias Hanhart, Bäriswil und allen Helfern die zum guten Gelingen beigetragen haben.

OAMM
Mit zwei super Endrunden im August und September konnten wir uns den 4. Rang in der 1. Liga der Oberaargauischen Mannschaftsmeisterschaft und somit den Ligaerhalt sichern.

Saisonende
Schon wieder ist eine weitere Schiesssaison zu Ende. Die Jahresmeisterschaft ist entschieden; die Rangverkündigung erfolgt an der nächsten Hauptversammlung im Februar 2018. Mit dem Schluss- und Herbstschiessen beendeten wir die Saison 2017 und liessen diese bei einem Fondue Chinoise in gemütlicher Runde nochmals Revue passieren.

Ausblicke
Wie bei den Pflanzen, gibt es auch winterharte Schützen. Deshalb hier der Ausblick auf kommende Schiessanlässe:

Chlouseschiessen
mit den Sportschützen Grauholz
Schiessplatz Sand am 2. Dezember 2017

Wintermeisterschaft
in der Brünig Indoor Anlage am 13. Januar 2018

Der Vorstand wünscht allen Bäriswilerinnen und Bäriswilern eine besinnliche Adventszeit, fröhliche Weihnachten und einen guten Start ins 2018.

Stefan Schärer
Präsident FS Bäriswil

Lobsiger Gartenbau AG
Gartenbau • Planung • Unterhalt

Krieggasse 18
3414 Oberburg
Tel. 034 422 40 48
Fax 034 423 09 48
info@logar.ch
www.logar.ch

Hornussergesellschaft

Neus us em Ries

Mit Freude und etwas Stolz blicken wir auf unsere Hornusserfeste in Mattstetten, die wir im September durchgeführt haben, zurück. Sowohl die Nachwuchshornusserfeste als auch der Veteranentag (inklusive Racletteabend) und der Haselbergmatch waren für uns eine grosse Aufgabe. Dank der guten und intensiven Planung können wir mit dem Ergebnis sehr zufrieden sein. Wir danken an dieser Stelle nochmals herzlich den Landbesitzern, den freiwilligen Helfern und auch den zahlreichen Sponsoren. Ohne diese wäre es unmöglich gewesen, einen solchen Anlass durchzuführen. Auch das Wetter war glücklicherweise zum grössten Teil auf unserer Seite.

Anfang Oktober liessen wir mit dem Schlusshornussen bei strahlendem Wetter die Saison ausklingen. Als Zückerchen durften wir am 27. Oktober schliesslich bei einem gemütlichen Abend in Täuffelen die Auszeichnung für den Gruppensieg in der Gruppe 1 der 4. Liga entgegennehmen.

Wir wünschen allen einen schönen Winter und sehen uns hoffentlich nächste Saison wieder. Besuchen Sie doch in der Zwischenzeit unsere Homepage www.hg-bäriswil.ch

Matthias Meyer, HG Bäriswil

Gemeinnütziger Frauenverein

Seniorenessen

Donnerstag, 18. Januar 2018
Treffpunkt 12.00 Uhr im Café Füürio, Hindelbank
Anmeldung bis Mittwoch, 17. Januar 2018
an Herr H. Springbrunn, Tel. 034 411 11 77

Donnerstag, 15. Februar 2018
Treffpunkt 12.00 Uhr im Restaurant Vista, Seniorenzentrum Jurablick, Hindelbank
Anmeldung bis Dienstag, 13. Februar 2018
Tel. 034 421 99 78

Donnerstag, 15. März 2018
Treffpunkt 12.00 Uhr im Rest. Krone, Hindelbank
Anmeldung bis Mittwoch, 14. März 2018
Auf Wunsch bietet der Wirt einen Fahrdienst an.
Herr G. Frei, Tel. 034 411 19 39

Anlässe

Samstag, 25. November 2017
Kaffeestube am Adventsmärit des Landfrauenvereins im Kirchgemeindehaus
von 10.00 bis 17.00 Uhr
Anstatt selber zu kochen geniessen Sie doch unseren feinen Kartoffelsalat mit Wurst und Brot, unsere belegten Brötli oder Sandwiches und lassen Sie sich das reichhaltige Tortenbuffet nicht entgehen.

Donnerstag, 14. Dezember 2017
Adventsfeier gemeinsam mit dem Landfrauenverein
Treffpunkt 14.00 Uhr im Kirchgemeindehaus
Für Fahrdienst melden bei Ruth Wolleb,
Telefon 034 411 23 59

Donnerstag, 25. Januar 2018
Seniorennachmittag
Treffpunkt 14.00 Uhr im Kirchgemeindehaus
Otto Hofer erzählt von der bewegten Geschichte der Kirche Hindelbank und stellt die beiden Grabmäler vor, die vom grossen Brand 1911 verschont geblieben sind. Anschliessend Zvieri.
Für Fahrdienst melden bei Daniela Aellig,
Telefon 034 411 05 38 oder
Esther Enderli, Telefon 031 853 13 37

Donnerstag, 22. Februar 2018
Seniorennachmittag
Treffpunkt 14.00 Uhr im Kirchgemeindehaus
Das Seniorentheater Lyss spielt die Komödie «Wo isch der Hermann?», ein Verwirrspiel mit Katzen, vermissten Menschen und russischen Gästen.
Anschliessend währschaftes Zvieri.
Für Fahrdienst melden bei Daniela Aellig,
Telefon 034 411 05 38 oder
Esther Enderli, Telefon 031 853 13 37

Donnerstag, 22. März 2018
Seniorennachmittag
Treffpunkt 14.00 Uhr im Kirchgemeindehaus
Wally Schneider, die bekannte Schlagersängerin von Koppigen, ist zu Gast und unterhält uns mit Gesang und Musik.
Für Fahrdienst melden bei Daniela Aellig,
Telefon 034 411 05 38 oder
Esther Enderli, Telefon 031 853 13 37

Landfrauenverein Hindelbank

Einladung zur Adventsfeier 2017

am Donnerstag, 14. Dezember um 14.00 Uhr

im Kirchgemeindehaus Hindelbank

- Zitherkonzert von Lorenz Mühlemann
- Herr Pfr. Martin Ferrazzini liest eine Geschichte
- gemeinsames Singen
- weihnächtliches Zvieri

Zu dieser Feier sind alle unsere Mitglieder, aber auch Nicht-Mitglieder und Männer herzlich eingeladen

Taxi-Dienste organisiert Ruth Wolleb, 034 411 23 59

Landfrauenverein und
Gemeinnütziger Frauenverein

Samariterverein Hindelbank

samariter
Hindelbank
Bäriswil – Kernenried – Lyssach – Rüti bei Lyssach

Ein Notfall kann jederzeit und überall auftreten – am Arbeitsplatz, auf der Strasse, in der Freizeit. In unseren Kursen lernen Sie die lebensrettenden Massnahmen sicher anzuwenden. Damit im Notfall jeder Handgriff sitzt.

Kursdaten 2018

Nothilfekurs (Dauer 10 Std.)
Kurs 1 16./17. März
Kurs 2 26./27. Oktober

BLS-AED-SRC Komplett
(Reanimations Grundkurs) (Dauer 4 Std.)
Kurs 1 09. Juni
Kurs 2 01. September

BLS-AED-SRC Komplett Refresher
(Reanimations Refresherkurs) (Dauer 6 Std)
Kurs 1 09. Juni
Kurs 2 01. September

Notfälle bei Kleinkindern (Dauer 6 Std)
Kurs 1 05. Mai
Kurs 2 03. November

Anmeldungen und Infos
www. samariter.ch
www.redcross-edu.ch

Samariterverein Hindelbank
Andrea Wenger 079 285 81 48,
wenger.kurse@gmail.com

BÜRKI
Reisen Bäriswil

Ihr Partner für alle Car-Fahrten:

1 x 54 Plätzer
1 x 35 Plätzer

Bernstr. 7
CH-3323 Bäriswil
Tel. 031 859 47 36

www.buerki-reisen.ch
info@buerki-reisen.ch

Valiant Bank AG
Zentrumsplatz 1
3322 Urtenen-Schönbühl
Telefon 031 859 37 47

wir sind einfach bank.

valiant

Mehr als Qualität!

Schreinerei Portner AG
Hausmattweg 10
3323 Bäriswil
031 859 39 59
www.schreinerei-portner.ch

Schreinerei Portner Bäriswil

malen gipsen spritzen isolieren
hofer

Wir bringen
Farbe
in Ihr Leben

Hofer Malerei-Gipserei AG
Bernstrasse 10, 3324 Hindelbank
Telefon 034 411 23 46
www.hofer-malerei.ch

Musikschule Moosseedorf

Die Musikschule Moossee war schon von Anfang an auch für den Musikunterricht für Schülerinnen und Schüler aus Bäriswil gedacht. Vor Ort wird im Moment kein Unterricht erteilt – der Weg nach Urtenen-Schönbühl oder Moosseedorf ist jedoch nicht so weit.

Was macht eine Musikschule denn eigentlich aus?
Musikunterricht kann im Prinzip jede und jeder erteilen. Gute (und weniger gute...) Musiker und Pädagogen findet man überall. Dass wir uns als akkreditierte Musikschule an gewisse Standards halten (müssen), ist sicher von Vorteil. Schnupperangebote, Konzerte, Musiklager, Instrumentenvorstellungen, Eltern- und Beratungsgespräche, und nicht zuletzt diplomierte Lehrer, sind ein wichtiger Teil unseres Angebots.

Was aber die grösste Stärke einer Musikschule ausmacht, ist die Möglichkeit zusammen zu musizieren. Schon in der Stunde werden fixe oder projektorientierte Gruppen gebildet: Es gibt «grössere» Ziele, wie die Musizierstunden oder Musikschulkonzerte (Sternmusizieren, Sommerkonzert). Im Ensemble lernt man aufeinander zu hören und zu reagieren. Das schmiedet zusammen und nicht selten bleibt die eine oder andere Gruppe über Jahren bestehen.

Ich erwähne hier einmal einige dieser Ensembles:

– Seit dem Sommer haben wir ein **Streicherensemble** mit 12 Teilnehmerinnen und Teilnehmern – das erste Mal zu hören am Sternmusizieren am 8.Dezember 2017.

– Ein Klassiker ist das grosse **Orchester**, das nicht fix probt, sondern projektbezogen nach einem halben Dutzend intensiven Proben – oder einer Woche Musiklager – einen grossen Auftritt mit anspruchsvoller Literatur erarbeitet.

– Schon fast legendär ist die **Band**, die – nachdem sie jahrelang von «Karpi» – unserem früheren Trompetenlehrer geleitet wurde, jetzt unter Stephan Zimmermann's Leitung einen Neustart gewagt hat.

– **Die fidelen Spätzünder** unter der Leitung von Heinz Kropf ist eine aufgestellte Schwyzerörgeli-Grossformation, zuletzt zu hören gewesen am Dorffest 775 Jahre Moosseedorf. Hier sind es mal Erwachsene die den Ton angeben.

– Jenny Flükiger leitet das **Gitarrenensemble**. Der feine transparente Gitarrenklang überrascht mit seiner Wärme und Leichtigkeit.

– Zusammen mit der Musikschule Jegenstorf gibt es **Saxophonia**. Wie der Name schon sagt: Ein «Symphonisches Saxensemble».

– Und last but not least: **Moosicals** – das Gesangsensemble aus der Klasse von Silvia-Kristina Hadorn. Immer wieder bietet dieses überraschende und berührende Auftritte, wobei neben der Musik auch das Theatrale und der Humor nicht zu kurz kommen.

An der Schule Lee in Urtenen-Schönbühl probt jeden Freitag um 7.15 Uhr früh die Bläserbande, ein Wahlfach woran auch die Musikschule beteiligt ist. Sie treten am 2. Dezember 2017 gemeinsam mit der Musikgesellschaft Urtenen-Schönbühl auf.

Am Freitag 8. Dezember 2017 findet dann wieder unser Sternmusizieren statt, wo Sie einige dieser Gruppen sehen und hören werden. Alle sind herzlich eingeladen. Diesmal fehlt allerdings das traditionelle Risotto. Wir wollten uns für einmal rein auf die Musik und die Musikanten konzentrieren.

Gerrit Boeschoten, Schulleiter

www.musikschule-mossee.ch

musikschule
moossee

Quickline Kunden aufgepasst!

Profitieren Sie ab sofort von Vergünstigungen*!

www.localnet.ch/kundenclub

QUICKLINE RABATT

Quickline Kundenclub by Localnet
unsere Art, Ihnen Danke zu sagen!

Ihr Partner für QUICKLINE localnet

*Vergünstigungen für alle Kunden im Localnet Versorgungsgebiet, welche eine Rechnung für Quickline Produkte erhalten.

Günstige Gelegenheit

Herrlich – so ein Fondueabend mit Freunden. Oder mögen Sie lieber Raclette?

- ☑ *Fondue-Spezialitäten*
- ☑ *gluschtiges Raclette*
- ☑ *Kartoffeln vom Dorf*
- ☑ *saisonale Früchte*
- ☑ *knuspriges Brot*
- ☑ *feiner Schweizer Wein*

FRISCHE Insel

Mit frischer Kost
auf Du und Du.

Frische-Insel
Solothurnstrasse 48
3322 Urtenen-Schönbühl
www.frische-insel.ch
Tel. 031 859 01 34

Kirchgemeinde Hindelbank

Drei Tage Totentanz, drei Tage Heiterkeit und Andacht zugleich

Gemäss der Legende jährt sich am 31. Oktober zum 500. Mal Martin Luthers «Thesenschlag», wobei er seine 95 Thesen an die Tür der Schlosskirche in Wittenberg genagelt habe. Das Reformationsjubiläum wird während des ganzen Jahres 2017 weltweit und so auch in zahlreichen Schweizer Gemeinden und Städten gefeiert. Eine Dimension, der sich auch Hindelbank anschloss.

Vom 1. bis zum 3. September gedachte man in Hindelbank dem Beginn der Reformation, einem der bedeutendsten Wendepunkte in der Geschichte Europas. Das Fest stand unter dem Motto «Tote tanzen länger», eine Hommage an den Totentanz. Nun aber vorweg, aufs kürzeste Zusammengefasst: Was ist ein Totentanz? Bei Totentänzen handelt es sich um grosse Wandgemälde, begleitet von einfachen, gereimten Texten. Sie stellen den Einfluss und die Macht des Todes über das Leben des Menschen dar. Auch zeigen sie die egalisierende Perspektive des Todes auf, vor welchem alle gleich sind. In erster Linie riefen sie zum gottgefälligen Leben auf, bevor der Tod einen letzten Tanz mit einem vollführt. So sollten die Totentänze der einfachen Bevölkerung dies in leicht verständlicher Darstellung und kurzen Texten nahebringen.

Hindelbank ehrt Niklaus Manuel Deutsch

Auch in Bern gab es einen Totentanz: Zwischen 1516 und 1519 malte der Berner Künstler und Dichter Niklaus Manuel Deutsch das rund 80 m lange Wandgemälde an die Klostermauer des ehemaligen Dominikanerklosters, der heutigen Französischen Kirche. 1660 wurde die Mauer und somit auch der Totentanz abgerissen. Niklaus Manuel Deutschs vermeintliches Abbild ist eines der Gesichter, die eine Glasscheibe in der Kirche Hindelbank zieren. Er war auch die Hauptperson der Jubiläumsfeier und so sollten die Besucherinnen und Besucher mit der Thematik seines Werks zum Nachdenken angeregt werden. Der Pfarrer der Reformierten Kirchgemeinde Hindelbank Martin Ferrazzini im Voraus und als Einstimmung auf die Jubiläumsfeier: «Lassen Sie sich von den unterschiedlichen Interpretationen des Motives in ihrer Vielfalt aufrütteln und ermutigen. Was ist in Ihren Augen wert- und sinnvoll? Welche Werte wollen Sie in Ihrem Leben verfolgen? Wie wollen Sie tanzen? Finden sie eigene Antworten.»

Regen – na und?

Am Freitagabend, dem ersten Septembertag, wurde die einzigartige Jubiläumsfeier mit geladenen Gästen offiziell begonnen. Um 11 Uhr tags darauf öffnete das Festgelände auch für die breite Öffentlichkeit. Zwar regnete es immer wieder, davon liess sich aber niemand die Stimmung trüben. Wie hätte man auch gekonnt, bei all dem was es zu sehen und zu machen gab? Die Schüler der siebten Klasse etwa hatten sich intensiv mit ihren Träumen und Wünschen beschäftigt, mit dem was ihnen wichtig ist. Dies hielten sie gestalterisch auf ihren eigenen Papier-Silhouetten fest, welche am Gang in der Kirche Spalier standen. Den Gang entlang gelaufen warteten unter den Kirchenfenstern Werke des Karikaturisten Crazy David. Er karikierte Niklaus Manuels Totentanz. Dabei stellt er Personen der Gegenwart dar, gibt dem Totentanz einen aktuellen Charakter. In dieser Form kann man sich noch eher mit den dargestellten Figuren identifizieren und die Aussage des Totentanzes wirkt besonders stark: Ob nun religiös oder atheistisch, ob auf dem Wasser als reiche Person in der Yacht oder als Flüchtling im Boot, ob als Mann oder Frau dem Schönheitswahn verfallen und alles in das Aussehen investierend – mit allen wird der Tod gleichsam tanzen, egal wie das Leben aussah.

Eine besondere Begegnung

Ein paar Schritte weiter, draussen vor der Kirche, begegnete er einem dann, der Tod – dies jedoch nur in Form einer verkleideten Person. Sie gehörte zum Foto- und Gesprächsstand, bei welchem der Totentanz sozusagen aktualisiert wurde. Hier konnten sich die Besucherinnen und Besucher im Stil des Totentanzes ablichten lassen. So sollte dann auch ein Spruch das Bild zieren. Wie sich die Besucherinnen und Besucher auf dem Bild darstellten und welcher Spruch schlussendlich auf dem Bild zu lesen sein wird, das durften sie selbst wählen. Hier gab es einige spannende Momente: Manche wussten nicht wie sie vor die Kamera stehen sollten, wie sie dem Tod «begegnen» wollten. Viele wollten nicht alleine, einige gar nicht und kamen nach einer Weile doch noch zurück. Ein

paar posierten ernsthaft, andere fröhlich, hatten Spass bei der Sache. Auf jeden Fall löste diese Konfrontation etwas aus in den Fotografierten.

Gaumenfreude und Augenschmaus

Ebenfalls draussen befanden sich einige Marktstände an denen es Schönes zu erstehen gab. Unter anderem auch am Stand der Bäckerei-Konditorei Bartlome aus Hindelbank: Eigens für den Anlass wurden beispielweise Skelett-Sablés und – Lebkuchen kreiert. Den grösseren Hunger und auch Durst stillte dann der Turnverein Hindelbank mit seinem Verpflegungsstand. Künstlerische Werke, nicht in Form von Essen, sondern in Form von Bildern, gab es im Kirchgemeindehaus zu bestaunen. Die Ausstellung umfasste Bilder mit Viehschädeln von Brutus Luginbühl, wie auch das Bild eines Totenkopfs von seinem Vater, Bernhard Luginbühl.

Auch die detailreiche Malerei des Berners Peter von Wattenwyl fand hier ihren Platz – auf allen Bildern eine bereits verstorbene Person, etwa er selbst oder auch Jean Tinguely. Ausgestellt waren hierbei auch die kreativ gestalteten Elfchen der Neuntklässler. Elfchen bestehen aus 11 Worten, aufgeteilt auf 5 Zeilen. So entstanden Gedichte wie «Wohlhabend. Der König. Auf der Erde. Stirbt wie jeder andere. Tod.»

Unterhaltung für Gross wie auch Klein

Weiter im Kirchgemeindehaus bot nachmittags das Kinderprogramm des Familienforums Hindelbank und des Familienvereins Bäriswil auch reichlich Unterhaltung für die Kleineren. Das Kinderschminken, Basteln von Glücksanhängern oder auch Glücksfischen machte ihnen sichtlich Spass. Empfohlenermassen sollten sie jedoch nicht in den Gewölbekeller. Den an dessen Eingang war zu lesen: «Einige Bilder können verstörend wirken. Besonders für Kinder.» Damit waren die Szenen der Videoinstallation gemeint, welche das Historische Museum Bern zur Verfügung stellte. An die Wand des in Kerzenlicht getauchten Kellers wurde ein Ausschnitt des Totentanzen projiziert. Das Skelett tanzte um die reglosen, willenlosen Menschen jeden Standes, machte mit ihnen was es wollte, schien sich lustig über sie zu machen. Wahrlich schaurig und schön zugleich! Heiterer ging es zu und her, als gegen 15 Uhr der erste grössere Programmpunkt mit der Tanzgruppe Kids Dance Bäriswil startete. Von der Kleinsten bis zur Grössten, in unterschiedlichsten Konstellationen und Outfits tanzten sie mit voller Lebensenergie.

Im Mittelpunkt stand das Zusammensein

Auf die Frage, ob er zufrieden sei, wenn er am Fest um sich blicke, antwortete der Pfarrer Martin Ferrazzini: «Sehr – als das Festgelände frisch errichtet war, da war es noch tot. Doch nun haben so viele Menschen hergefunden, viele die ich noch nie gesehen habe, so viele die sich auf das Thema einlassen.» Auch war er erstaunt, dass sich so zahlreiche so intensiv mit der Thematik beschäftigten und etwas zum Fest beisteuerten – noch zu Ende der Vorbereitungen sei Einiges dazugekommen. Ganz generell war für ihn am Fest das Zusammensein wichtig – das Verbindende dieses weltweiten Fests, in dessen Rahmen Menschen zusammenkommen. So meinte er, dass auf jeden Fall alles aufgegangen sei: Wie erwünscht herrschte dieses einzigartige Spannungsfeld zwischen der Freude und dem Andächtigen. Und ge-

nau dieses Andächtige rückte besonders in den Vordergrund, als der direkt nach der Tanzshow der historische Trauerzug loslief. Bei Anblick des Pferds, der schwarzen Kutsche mit dem Sarg und den diesen folgenden, authentisch gekleideten Trauernden, fühlte man sich direkt in eine frühere Zeit zurückversetzt. Wer wollte durfte dem Trauerzug durch das Dorf folgen. Zahlreiche schlossen sich an und machten sich währenddessen bestimmt einige Gedanken. Der Sarg wurde im Anschluss als integraler Bestandteil auf das Festgelände gestellt. Seither bietet sich nun die Möglichkeit, ihn zu bemalen und so dem Tod etwas mitzugeben.

Über die Jubiläumsfeier hinaus

Abends tanzte erneut die Tanzgruppe Kids Dance Bäriswil, gefolgt von einem musikalischen Auftritt der New Brass Hindelbank. Diese gab einige ausgewählte Stücke zum Besten und sorgte so für feinste Unterhaltung. Nicht weniger unterhaltend: Die Lindy Hop-Show, eine Art Swing Tanz, mit S.Kellett und Monika Ecker. Sie trug ein rötliches Kleid, er schwarz mit einer Totenkopfmaske. Die Bilder waren eindrücklich. Insbesondere, als der Tod sie herumschwang und sogar vor ihr auf die Knie ging. Bis in die frühen Morgenstunden konnte man den Tag schliesslich an der Bar ausklingen lassen. Etliche Gespräche drehten sich hierbei um den Totentanz und damit verbundene Fragen. Was will man mehr? Das Jubiläums-Wochenende selbst endete sonntags mit einem Festgottesdienst zum Thema Totentanz. Es fanden sich wiederum viele Menschen ein, die sich noch einmal neu ansprechen liessen und auf das Thema eingingen. Auch kamen spontane Teilnehmer, die ihren Entscheid zum Gottesdienstbesuch des Nachts um 2.00 fällten. Beim anschliessenden Kirchenkaffee konnte man sich noch einmal ausführlich zum Thema austauschen. Doch sollte die Thematik nicht nur während der drei Tage aufrütteln und ermutigen, zum Nachdenken anregen: Immer wieder sollte im Leben darüber reflektiert werden was persönlich wichtig ist, wie gelebt werden will. So ebenfalls Sie, liebe Leserinnen und Leser: Was ist Ihnen wertvoll? Finden auch Sie Ihre Antworten.

Text und Fotos: Rebekka Christen
Quelle: Kirchberg Anzeiger

Weitere Fotos vom Fest finden Sie unter

www.ref-hindelbank.ch.

reformierte
Kirchgemeinde
Hindelbank

Husqvarna

Rüsten Sie sich für den Winter!

KÄSER

Maschinen für Land, Garten, Forst, Bau und Gemeinde.

Käser Agrotechnik AG
Sagi 5
3324 Hindelbank
Telefon 034 420 12 50
info@kaeser-agrotechnik.ch
www.kaeser-agrotechnik.ch

Käser Agrotechnik AG
Standort Koppigen
Moosstrasse 6
3425 Koppigen
Telefon 034 420 12 40
koppigen@kaeser-agrotechnik.ch

Elektro Spielmann ag
Effizient in die Zukunft – seit 1962

Sagi 2
3324 Hindelbank
Tel. 034 411 70 00
Fax 034 411 70 09
www.spielmann-elektro.ch
info@spielmann-elektro.ch

Ihr Spezialist für den Service
&
Verkauf von Haushaltgeräten

• AEG
• Bauknecht
• Electrolux
• Miele
• Schulthess
• V-Zug

24-Stunden-Service!

➔➔ UNSER HIT-ANGEBOT FÜR IHREN PRIVATHAUSHALT ➔➔
HOHE QUALITÄT FÜR IHRE WASCHKÜCHE!

Wäscheturm Electrolux inkl. Zwischenbausatz

Pauschal inkl. vRG, MWST & Lieferung

Fr. 2'800.00

(Abholung in Firma Fr. 2‘550.00)

Waschmaschine A+++
WAGL6E300
Brutto Fr. 3'090.00

Wäschetrockner A+++
TWGL5E300
Brutto Fr. 2'790.00

Weitere Wäschetürme bereits ab Fr. 2‘000.00 erhältlich!

Rok`s Gärten

Landschaftsgärtner

Roman Künzi
Hausmattweg 1
3323 Bäriswil
roksgarten@gmail.com

079 683 43 67

Meine Dienst-leistungen für Ihre Zufriedenheit!

RE/MAX

Kostenlose Bewertung

Beabsichtigen Sie Ihr Eigenheim zu verkaufen? Ich biete allen Bäriswilern eine **kostenlose Bewertung** an. Profitieren Sie von meinen Dienstleistungen in der Vermittlung von Immobilien.

Marco Mosimann
RE/MAX Ambassador

Telefon: 079 701 98 92
Email: marco.mosimann@remax.ch

Metzg+Markt
HOLZER

Ihr Fleischfachgeschäft
mit Volg-Markt
in Hindelbank

Partyservice 3324 Hindelbank 034 411 17 47
www.metzgereiholzer.ch info@metzgereiholzer.ch

Inserationspreise

1/1 Seite **180 x 253 mm**

1/2 Seite **180 x 121.5 mm**

1/4 Seite **hoch 85 x 121.5 mm**
quer 180 x 60 mm

Kosten pro Ausgabe:

ganze Seite	Fr. 180.–
halbe Seite	Fr. 135.–
viertel Seite	Fr. 90.–

Für Einheimische und Geschäfte mit Sitz in Bäriswil ist das erste Inserat mit einem Ganzjahresauftrag **GRATIS**!

Inserat in Ausgabe vom:

- ☐ 15.3.2018
- ☐ 15.5.2018
- ☐ 15.9.2018
- ☐ 15.11.2018

Ganzjahresauftrag

- ☐ ja
- ☐ nein

Firma, Name, Adresse:

Datum: Unterschrift:

Die Inserat-Bestellung ist bei der Gemeindeverwaltung Bäriswil, Christin Amacher, Hubelweg 10, 3323 Bäriswil, abzugeben, per Mail an c.amacher@baeriswil.ch oder per Fax an 031 850 33 59 zu schicken. Bei allfälligen Fragen stehen wir Ihnen unter Tel. 031 850 33 50 gerne zur Verfügung.

Bäriswiler Veranstaltungskalender 2017/18

Dorfvereine, Gemeinde und Kommissionen

November

20.	Andacht in Bäriswil, 14.30 Uhr	Röhrehütte	Kirchgemeinde
21.	Burgerversammlung, 19.30 Uhr	Waldhaus	Burgergemeinde
24.	Kerzenziehen, abends	Kirchgemeindehaus	Landfrauenverein
25./26.	Adventsmärit: Kaffeestube und Kerzenziehen, 10.00–17.00 Uhr	Kirchgemeindehaus Hindelbank	Landfrauenverein und Gemeinn. Frauenverein
27.	Kirchgemeindeversammlung, 19.30 Uhr	Kirchgemeindehaus	Kirchgemeinde

Dezember

02.	Konzert des russischen Chors Ermitage	Universalraum	Kulturkommission
02.	Chlouseschiessen, Spez. Programm	Sand Schönbühl	Feldschützen
04.	Gemeindeversammlung	Universalraum	Gemeinde
07.	Stille im Advent, 16.00–18.00 Uhr	Kirche Hindelbank	Kirchgemeinde
14.	Adventsfeier, 14.00 Uhr	Kirchgemeindehaus	Landfrauenverein und Gemeinn. Frauenverein
14.	Stille im Advent, 17.00–19.00 Uhr	Kirche Hindelbank	Kirchgemeinde
16.	Tannenbaumverkauf, 13.30 Uhr	Waldhaus	Burgergemeinde
17.	Samichlous, 16.00 Uhr	Waldhaus	Burgergemeinde
18.	Andacht in Bäriswil, 14.30 Uhr	Röhrehütte	Kirchgemeinde
19.	Stille im Advent, 16.00–18.00 Uhr	Kirche Hindelbank	Kirchgemeinde

Januar

01.	Neujahrsapéro, 16.00 Uhr	Röhrehütte	Kulturkommission
13.	Winter Tennisplausch Nachmittagsturnier	Tivoli Ittigen	Tennisclub
18.	Seniorenessen	Café Füürio	Gemeinn. Frauenverein
25.	Seniorennachmittag	Kirchgemeindehaus	Gemeinn. Frauenverein

Februar

15.	Seniorenessen	Restaurant Vista Seniorenzentrum Jurablick	Gemeinn. Frauenverein
22.	Seniorennachmittag	Kirchgemeindehaus	Gemeinn. Frauenverein

März

01.	Hauptversammlung	Kirchgemeindehaus	Landfrauenverein
15.	Seniorenessen	Restaurant Krone	Gemeinn. Frauenverein

Der Gemeinderat wünscht Ihnen frohe Festtage und im neuen Jahr viel Sonnenschein und eine gute Gesundheit!